

**Die Österreichische Verkehrswissenschaftliche Gesellschaft lädt zur Führung
durch das neu gebaute Salzach-Kraftwerk Sohlstufe Lehen (Adolf-Kolping-Straße 10, 5020
Salzburg) in Salzburg
am 07. November 2013, 12:00 Uhr, ein.**



(Foto/Grafik: Salzburg AG)

Mit einem Investitionsvolumen von 85 Millionen Euro wurde vor kurzem in der Stadt Salzburg das neu gebaute Salzach-Kraftwerk Sohlstufe Lehen eröffnet und seiner Bestimmung übergeben. Durch das Kraftwerk Sohlstufe Lehen können ab sofort 23.000 Haushalte mit Ökostrom versorgt werden. Diese Großinvestition lohnt sich aber nicht nur aus dem Gesichtspunkt der Versorgungssicherheit, sondern auch aus ökologischer Sicht. Wasserkraft zählt zu den erneuerbaren Energien und gilt somit als besonders umweltfreundlich. Das Stadt- und Landschaftsbild hat gewonnen, ein neues attraktives Naherholungsgebiet in der Stadt Salzburg ist entstanden und die Salzach ist wieder für Fische durchgängig. Auch ein verbesserter Hochwasserschutz inklusive unterirdischer Wasserableitung wurde beim Bau des Kraftwerks berücksichtigt. Damit geht nach jahrelanger Planung und dreijähriger Bauzeit ein bedeutendes Infrastrukturprojekt im Bundesland Salzburg ans Netz, das einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende leisten

wird. Durch das Kraftwerk Sohlstufe Lehen steigert die Salzburg AG ihren Eigenerzeugungsanteil bei Ökostrom um fünf bis sieben Prozent.

Ich freue mich, dass wir DI Martin Pfisterer, den Bereichsleiter für Sonderprojekte der Salzburg AG, für eine Führung durch das Krafthaus des neuen Kraftwerks am 07. November 2013, 12:00 Uhr, gewinnen konnten und hoffe auf zahlreiche Anmeldungen! (Dauer der Führung ca.1 Stunde).

Treffpunkt ist direkt am Staudamm.

Alle Interessierten auch aus anderen Bundesländern bitten wir um Anmeldung **bis 05. November 2013** an Frau Dagmar Waltenspiel, dwaltenspiel@wks.at bzw. Tel. 0662-8888-340.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Freundliche Grüße

Mag. Stefan Pfisterer M.B.L.

ÖVG-Geschäftsführer Landesstelle Salzburg

Beilage:

Anfahrtsskizze